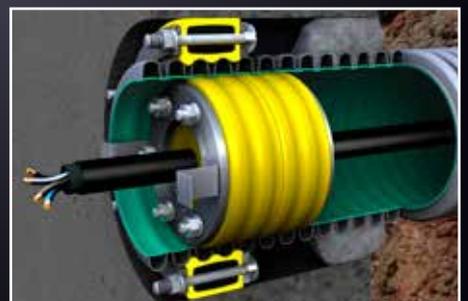
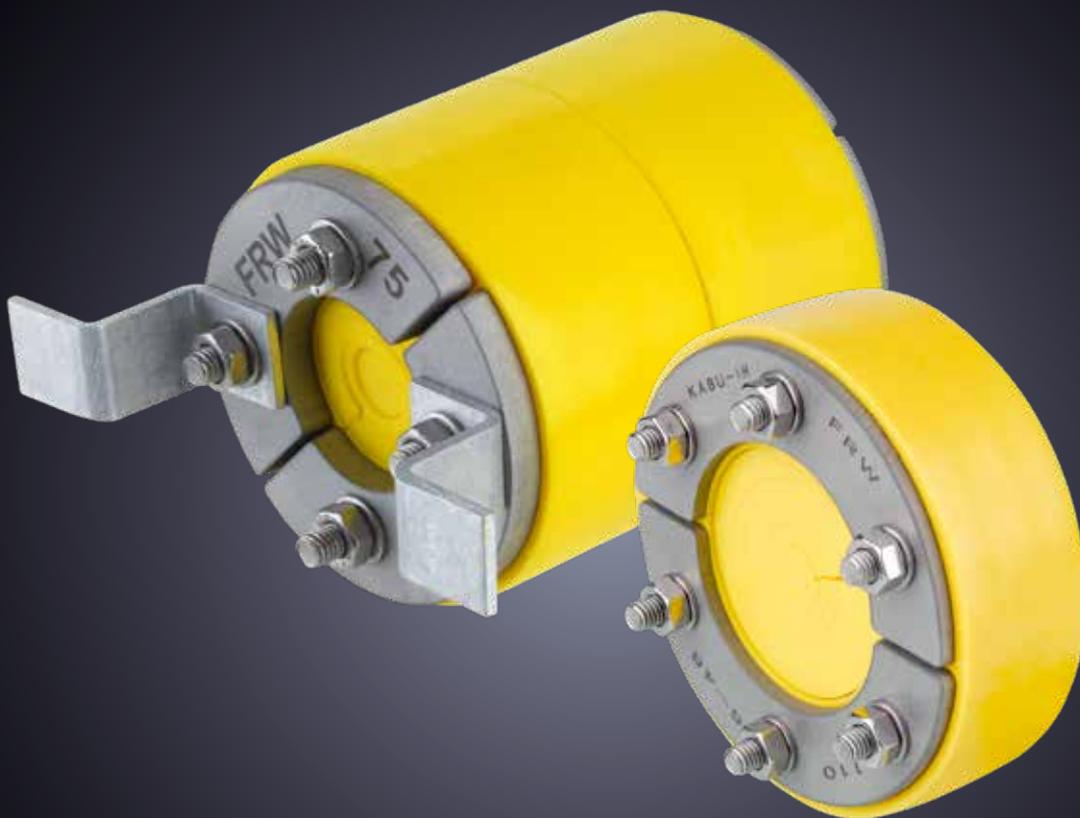


Kabu-IN / Kabu-IN DD Kabeldurchführung

Montageanleitung



Stand: Juli 2018

DRAINAGE SYSTEME
ELEKTRO SYSTEME
HAUSTECHNIK
INDUSTRIEPRODUKTE

Kabu-IN / Kabu-IN DD

- gas- und wasserdicht bis zu 0,5 bar
- Kabu-IN DD ist gas und wasserdicht bis zu 1,5 bar, im System mit Kabuflex R plus Typ 750, dem Mauerkragen-Set oder Kabu-Seal
- geteilte Ausführung für die nachträgliche Installation
- segmentierte Kabeleinsätze
- Temperaturbereich –40 °C bis 100 °C
- Pressflansche und Verbindungselemente: Edelstahl V2A

Werkzeug

- 6-kant Einsatz lang, Schlüsselweite 8 mm (NW 75)/10 mm (NW 110)
- Drehmomentschlüssel für Kabu-IN DD empfohlen

Anwendungsbereich

Zum Einbau in Kabuflex®-Rohre für die gas- und wasserdichte Kabeldurchführung.

Vorbereitung

Innenwand des Kabuflex®-Rohres sowie die Kabel mit Reinigungsmittel von Verschmutzungen, Ölen und Fetten reinigen. Das Kabel muss gerade durch das Rohrende bzw. Kabu-IN / Kabu-IN DD geführt werden, ggf. ist das Kabel zu fixieren.

Bezeichnung	Kabuflex® Type	Dichtbreite mm	Anzugsmoment	Für Kabel mit Durchmesser in mm	Segmenteinsatz Einschnitte in mm
Kabu-IN 75 9–24	75	30	Sichtkontrolle	1 x 9–24	10-14-18-24
Kabu-IN 110 9–48	110	30	Sichtkontrolle	1 x 9–48	10-14-18-24-30-36-42-48
Kabu-IN DD 75 9–24	75	60	Sichtkontrolle bzw. 3 Nm	1 x 9–24	10-14-18-24
Kabu-IN DD 110 9–48	110	60	Sichtkontrolle bzw. 8 Nm	1 x 9–48	10-14-18-24-30-36-42-48

Montageanleitung Kabu-IN / Kabu-IN DD

- 1 Äußeren, gelben Elastomer-Ring an der Verbindungsstelle öffnen.
- 2 Dichteinsatz aufklappen und den Segmentring-Einsatz herausnehmen.
- 3 Segmentringe auseinanderfächern.
- 4 Den kleinsten Segmentring anhand des Kabeldurchmessers bestimmen, so dass kein Luftspalt zwischen Kabel und Segmentring-Einsatz entsteht. Mit einem scharfen Messer oder Cutter die überzähligen Segmentringe an der Verbindungshaut vorsichtig heraustrennen, ggf. schrittweise von innen nach außen vorgehen.
Achtung: Wurden zu viele Segmentringe herausgetrennt, ist die Dichtung zu ersetzen.
- 5 Segmentring-Einsatz um die Kabel legen und schließen.
- 6 Offene Dichtung um den Segmentring-Einsatz schließen. Der Einschnitt des Segmentring-Einsatzes ist dabei versetzt zur Öffnung der Dichtung zu positionieren.

- 7 Äußeren, gelben Elastomer-Ring um den inneren Dichteinsatz legen und schließen. Die Öffnungen der beiden Teile sind versetzt zu positionieren.
- 8 Kompletten Dichteinsatz in das Kabuflex®-Rohr schieben. Für eine sichere Abdichtung ist bei der Positionierung darauf zu achten, dass die Innendichtung im Bereich des Rohfußbodens oder Estrichs bzw. der Kabu-Seal Außenabdichtung liegt.
- 9 Muttern des Dichteinsatzes wechselseitig anziehen, bis sich die gelbe Elastomer-Wulst zwischen dem Rohr und der Außenkontur des Stahlpressflansches flächenbündig zum Stahlpressflansch ausbildet, bei Kabu-IN DD sind die Anzugmomente angegeben.

Hinweis

Die Kabeldurchführungen sind keine Festpunkte oder Lager und können keine mechanischen Kräfte aufnehmen. Der Anwender der Dichteinsätze trägt die Verantwortung für die Einsetzeignung der Produkte und für alle Schäden und Folgeschäden, die durch unsachgerechten Einbau entstehen.

Kabu-IN DD im System als Einsparten-Hauseinführung für die Strom- oder Kommunikationsversorgung

	Anwendungsbereich	Komponenten
Bodenplatten-durchführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ für zu erstellende Bauwerke aus Beton ■ WU-Beton der Beanspruchungsklasse 1 und 2 nach WU-Richtlinie ■ W1-E nach DIN 18533¹⁾ ■ Dichtheit: gas- und druckwasserdicht bis zu 1,5 bar 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabuflex® R plus Typ 750 ■ Mauerkragen-Set ■ Kabu-IN DD ■ Endkappe WD oder SD (zum temporären Schutz vor Verschmutzung)
Wand-durchführung²⁾	<ul style="list-style-type: none"> ■ für bereits erstellte Bauwerke ■ WU-Beton der Beanspruchungsklasse 1 und 2 nach WU-Richtlinie ■ Dichtheit: gas- und druckwasserdicht bis zu 1,5 bar 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabuflex® R plus Typ 750 ■ Kabu-Seal ■ Kabu-IN DD ■ Endkappe SD (zum temporären Schutz vor Verschmutzung)

¹⁾ W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser

- Abdichtungsbahnen und flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe sind mit Flüssigkunststoffen, Asphaltmastix oder kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (PMBC) direkt an das Kabuflex-Rohr anzuschließen (Verarbeitungstemperatur < 90°C)
- Bei lediglich Kapillarwasser beanspruchten Abdichtungen, ist die Dichtung so anzuschließen, dass keine Feuchtebrücke entsteht.

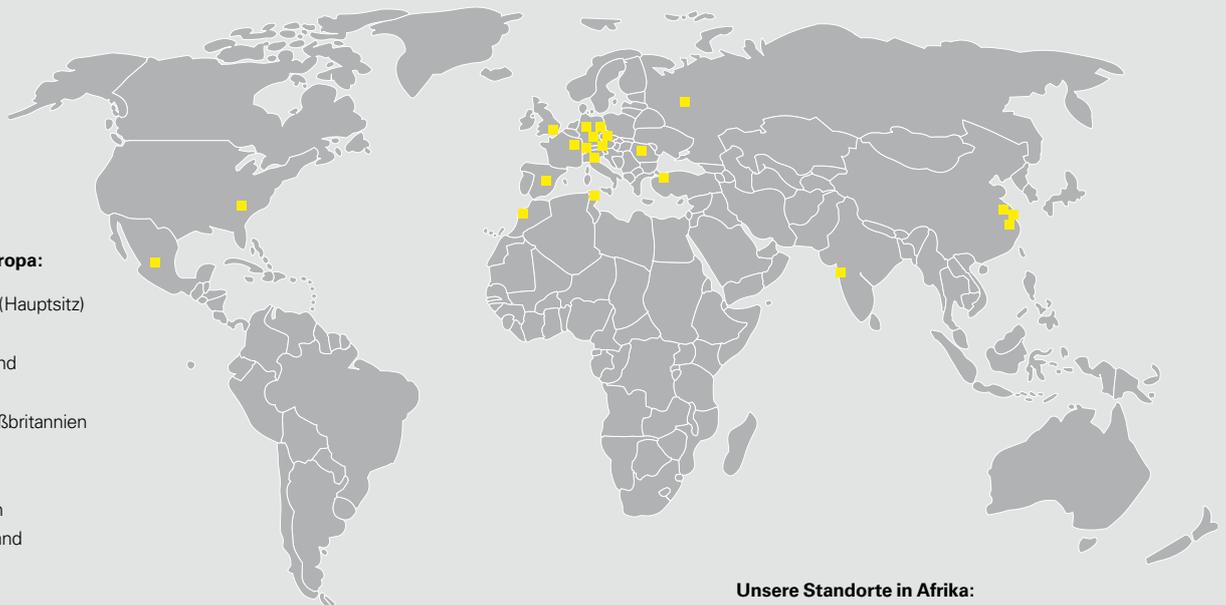
²⁾ Bei Abdichtungen nach DIN 18533 darf die Kabu-Seal Pressringdichtung nur in Futterrohre eingebaut werden, die an die Hautabdichtung angeschlossen werden können.

Die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des verantwortlichen Netzbetreibers sind zu beachten. Die Art der Hauseinführung ist mit dem Netzbetreiber im Vorfeld abzustimmen.

Hinweis

Bei Gebäudeeinführungen im Allgemeinen gelten ggf. geringere Anforderungen an die Druckdichtigkeit. Hier können die Produkte Kabu-IN, mit einfacher Dichtbreite von 30 mm, in Kombination mit weiteren Kabuflex®-Rohren eingesetzt werden. Bei Bodenplattendurchdringungen wird generell ein Kabuflex® R plus Typ 750 empfohlen.

In Königsberg verwurzelt – weltweit erfolgreich!



Unsere Standorte in Europa:

Königsberg, Deutschland (Hauptsitz)
Bückerburg, Deutschland
Schwarzheide, Deutschland
Okříšky, Tschechien
St.-Leonards-on-Sea, Großbritannien
Moskau, Russland
Yeles/Toledo, Spanien
Torcy-le-Grand, Frankreich
Ebersbach/Fils, Deutschland
Hermsdorf, Deutschland
Mönchaltorf, Schweiz
Mailand, Italien
Istanbul, Türkei
Cluj, Rumänien
Wels, Österreich

Unsere Standorte in Asien:

Anting/Shanghai, China
Hangzhou, China
Changshu, China
Pune, Indien

Unsere Standorte in Afrika:

Ben Arous, Tunesien
Casablanca, Marokko

Unsere Standorte in Amerika:

Anderson, USA
Guanajuato, Mexiko

FRÄNKISCHE ist ein innovatives, wachstumsorientiertes, mittelständisches Familienunternehmen und führend in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rohren, Schächten und Systemkomponenten aus Kunststoff und bietet Lösungen für Hochbau, Tiefbau, Automotive und Industrie.

Weltweit beschäftigen wir derzeit rund 4.200 Mitarbeiter. Die aus jahrzehnte-

langer Erfahrung entstandene fachliche Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung wissen unsere Kunden genauso zu schätzen wie die Fach- und Beratungsqualitäten und das große Spektrum unseres Produktsortiments.

Gegründet 1906, wird das Familienunternehmen heute in dritter Generation von Otto Kirchner geleitet und ist weltweit mit Produktions- und Vertriebs-

standorten vertreten. Diese Nähe zu den Kunden gibt uns die Möglichkeit, Produkte und Lösungen zu entwickeln, die ganz auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Diese und ihre Anforderungen an die Produkte stehen für uns ganz klar im Mittelpunkt.

FRÄNKISCHE – Ihr Partner für komplexe und technisch anspruchsvolle Aufgaben.